

Inseraten-Beilage zu Nr. 29 der Schweizerischen Lehrerzeitung

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerzeitung**

Band (Jahr): **41 (1896)**

Heft 29

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schulhefte

in allen Lineaturen und vorzüglichen Qualitäten,
Schreibmaterialien, Schultinte

in bekannter guter Qualität empfiehlt bestens

J. Ehrensam-Müller, Zürich III,
Schreibheftefabrik, Schulmaterialien-Handlung.


OV168] *Preisourant jederzeit gratis und franko.* (OF7744)

Bleistifte von **Hardtmuth, Faber, Rehbach, Städtler** etc.

Federn von **K. Kuhn & Cie., Sønnecken, Gebr. Flury** etc.

Zürich 1893: Diplom. Paris 1889: Ehrenmeldung. Zürich 1894: (OV 529) **Diplom, silberne Medaille.**

F. GALLMANN
Math.-Phys. Werkstätte
ZÜRICH
Spiegelgasse 4.
(VORWALS MEISTER & KUNZ.)



Physikalische Apparate
für
Real-, Gewerbe-, Sekundar- und höhere Schulen.
Apparate nach Millor-Pouillet, Weinhold, Frick etc.
Feinste Ausführung. Billigste Preise.

Luftpumpe mit Nebenapparaten.
Preisliste gratis und franko.

Hiermit

mache ich die Lehrerwelt auf meine Pianinos, Flügel, Harmoniums und amerikanischen Cottage-Orgeln aufmerksam. Früher selbst Lehrer, wird es mir *stets Ehrenpflicht* sein, die werthen ehemal. Kollegen in jeder Hinsicht gut zu bedienen, indem ich nur dauerhaftes und geschmackvolles Fabrikat unter 10jähriger Garantie liefere, billigste Preise notire und die günstigsten Zahlungsbedingungen gewähre. Von der Güte meiner Instrumente völlig überzeugt, *brauche ich mich nicht zu scheuen, jedes Instrument erst zur Probe zu liefern.* Versand franko jede Schweiz. Bahnstation. Die ehrendsten Zeugnisse von vielen Lehrern, andern Beamten und Privatleuten stehen mir zur Seite.

Kataloge gratis. Für Vermittelung von Verkäufen an Private zahle ich den Herren Kollegen eine gute Provision. Vertreter gesucht.
Hochachtungsvoll

August Roth, Königl. Hof-Pianofortefabrikant,
Hagen i. W. [O V 138]

Restaurant und Gartenwirtschaft

Am Hafen **Signal Rorschach** Am Bahnhof

Der Unterzeichnete erlaubt sich, **Schulen, Vereinen, Gesellschaften und Hochzeiten** sein günstig gelegenes und gut eingerichtetes Etablissement angelegentlichst zu empfehlen.

Grosser Saal, Vorhalle und gedeckte Kegelbahn, verbunden mit grosser Gartenwirtschaft. Gute Bedienung. Billige Preise.

Schulen werden extra berücksichtigt.

Hochachtungsvoll empfiehlt sich [O V 211]

J. B. Reichle.

Pension

Vaucher, Lehrer, Verrières.
Französ. Sprache für Jünglinge.
[O V 165]

Wer nach Zürich geht,
besuche das
Waldhaus Dolder.

Anschluss Elektrisches Tram von der Quailbrücke
[OV232] (graue Wagen). (OF8155)

Praktisch, bequem

Für Touristen ist
Militärs das Beste
sowie für Belebte Herren der

Sport-Hosenträger **Excelstor**

Nur für 3 Knöpfe statt 6. Ganz neues patentirtes System. Kein Drücken, kein Abreissen d. Knöpfe mehr. Preis Fr. 3.50, 4.50, 6. — 7. —. Prospekte gratis durch

H. Brupbacher & Sohn,
(O F 6662) Zürich. [O V 19]

„Verbesserter

Schapirograph“
Patent + Nr. 6449.

Bester und billigster Vervielfältigungsapparat zur selbständigen Herstellung von Drucksachen aller Art, sowie zur Vervielfältigung von Briefen, Zeichnungen, **Noten**, Plänen, Programmen etc. **Das Abwaschen** wie beim Hektographen fällt ganz dahin. [O V 153]

Patentinhaber:

Papierhandlung **Rudolf Furrer,**
Münsterhof 13, Zürich.

Ausführliche Prospekte mit Referenzangaben gratis und franko.

J. G. Ith,
Centralhof 1 Poststrasse 1 Zürich
Grosses Lager in Linoleum,
Teppichen, Möbelstoffen, Portieren,
Wolldecken.
Billigste Preise.
[O V 187]

Krebs-Gygax Schaffhausen



Immer werden
Neue Vervielfältigungs-Apparate

unter allen erdenklichen Namen grossartig ausposaunt.

Wahre Wunder

versprechen dieselben. Wie ein Meteor erscheint jeweils die
Neue Erfindung

um ebensoschnell wieder zu verschwinden. Einzig der Hektograph ist und bleibt seit Jahren der beste und einfachste Vervielfältigungs-Apparat.
Prospekte franko und gratis. [O V 139]

Zürichsee Rapperswil Zürichsee

„Hotel de la Poste“ mit Bahnhofbüffet

Grosser schattiger Garten mit Platz für 350 Personen. Schulen, Vereinen und Touristen aufs beste empfohlen.

Telephon Billige Preise. Aufmerksame Bedienung. Telephon.
Höfl. empfehlen sich (O F 8329) [O V 261]

E. Kronenberg & Sohn.

Bestellungen können jeweilen schon morgens am Bahnhofbüffet abgegeben werden.

Schweizerhalle

Schaffhausen. [O V 280]

Grosses Restaurant (Platz für 500 Personen) nebst grossem, schattigem Garten, an der Dampfschiffplände, empfiehlt sich für Hochzeiten, Vereine und Schulen.

Reelle Weine. Gute Küche.
M. Hutterli.

Hotel Pension Hirschen, Obstalden am Wallensee

hält seine geräumigen Lokalitäten den Tit. Kuranten, Vereinen, Schulen und Gesellschaften bestens empfohlen. Schattiger Garten und Terrasse. 50 Fremdenzimmer. Telephon.

(Ma 2891 Z) [O V 251] **Wwe. B. Byland-Grob, Propr.**

Hotel und Restaurant Drossel Brunnen am Vierwaldstättersee

C. Aufdermaur, Propr.

Café-Restaurant, Gartenwirtschaft

(Interessante Versteinerungen, originelle Holzverzierungen)

Lokalitäten für grössere Gesellschaften.

Seebäder. [O V 339]

Für Schulen und Vereine reduzirte Preise.

Mittagessen zu jeder Zeit.

Pension Adler in Stans.

In schönster Lage, prächtige Aussicht auf Gebirge, gleich bei der Stanserhornbahn gelegen, gute Verbindung nach allen Richtungen. Pensionspreis von Fr. 3.50 an. [O V 309]

Für Schulen und Vereine Mittagessen von 1 Fr. an.

Achtungsvoll

Frau Domann, zum Adler.

Hotel und Pension

Krone (Post)

Küblis, Prättigau

Empfehltsich der Tit. Lehrer-schaft. Vertragspreise mit der

Kommission für Erholungs- und Wanderstationen. [O V 328]

Hochachtend

J. M. Jost.

Verlag: Art. Institut Orell Füssli, Zürich.

Soeben ist bei uns erschienen:

Der Geographische Unterricht

auf der Stufe der
Volks- und Mittelschule

von

G. Stucki,

Lehrer an der höheren Töchterschule in Bern.

48 Seiten 80. Preis 80 Cts.

* * * Die vorliegende neueste theoretische Schrift unseres allezeit rühmigen bernischen Schulmannes, der durch seine bisherigen gediegenen, mehr der unmittelbaren Praxis dienenden Schriften sehr viel für die Verbreitung einer naturgemässen Behandlungsweise der realen sachunterrichtlichen Fächer Geographie und Naturheilkunde getan hat, kann als eine höchst gelungene, kurzgefasste Monographie über den geographischen Unterricht bezeichnet werden. Auch diejenigen, welche mit den entsprechenden neuen pädagogischen Ideen auf irgend eine Weise schon bekannt geworden sind und sich darüber gefreut haben, werden dankbar sein, das überall zerstreute in der vorliegenden Schrift noch einmal im Zusammenhange und in anderer Ausführung durchgehen zu können.

Demjenigen aber, der in Theorie und Praxis in guten Treuen nach dem ältern Verfahren huldigt, möchten wir zufenen: *Nimm und lies, überlege und beherzige, und dann versuche es auch in der Praxis mit den Stuckischen Lehrbüchern!*

Was in dem hier angezeigten Buche über die hergebrachte Methode, über Ziel, Aufgaben und Lehrweise, sowie die Veranschaulichungsmittel der Heimatkunde und des geographischen Unterrichts gesagt ist, wirkt so luftreinigend, dass die Übertragung desselben in die Praxis notwendigerweise zu einer bleibenden Gesundheit dieser Disziplinen führen muss.

Deshalb wünschen wir der wirklich notwendig gewordenen, bündigen und in gewissem Sinne abschliessenden Arbeit des auf der Höhe der Situation stehenden Verfassers im Interesse einer rationellen Betriebsweise des ebenso schönen, wie nützlichen Unterrichtsfaches grösstmögliche Verbreitung. An einer dankbaren Aufnahme von Seite eines grossen Teiles der Lehrerschaft wird es derselben nicht fehlen.

Schweiz. Evang. Schulblatt, Bern.

— Vorrätig in allen Buchhandlungen. —

Verlag: Art. Institut Orell Füssli, Zürich.

Soeben ist bei uns erschienen:

HIDAYETTE Abdul Hamid

Révolutionnaire

ou ce qu'on ne peut pas dire en Turquie.

269 pag. 80. 3 Franken.

* * * Der pseudonyme Autor ist ein türkischer Unterthan, der Gelegenheit hatte, in das Labyrinth der Intriguen hineinzusehen, die in den Palästen des Sultans an der Tagesordnung sind.

Nach einer Reihe von höchst interessanten Enthüllungen über die Art und Weise, wie es Abdul Hamid gelungen ist, sich des Thrones zu bemächtigen, führt uns der Autor in die verschiedenen Verwaltungsbureaux der türkischen Regierung ein und stellt uns unter Enthüllung von oft sehr amüsanten Details die Minister und Ratgeber des Sultans vor.

Wir empfehlen das Werk angelegentlich, da es nicht nur politische und kommerzielle Bedeutung hat, sondern uns all das Krankhafte und all die Korruption des türkischen Regierungs- und Verwaltungssystems deutlich vor Augen führt. Es ist das Buch, wie der Titel es andeutet, die Zusammenfassung alles dessen, was auf türkischem Boden nicht gesagt werden darf, und es enthüllt uns die bedenklichen Zustände, gegen welche die Staatsmänner der zivilisirten Nationen Europas die Pflicht haben aufzutreten, um endlich einmal Abhilfe zu schaffen und den unglücklichen Christen im Orient ein erträglicheres Los zu bereiten.

— Vorrätig in allen Buchhandlungen. —

Verlag: Art. Institut Orell Füssli, Zürich.

Schweizer Geflügelte Worte

von Theodor Curti.

Preis: Fr. 1.25.

Der bekannte Verfasser dieses zierlichen Büchleins durchgeht mit uns alle Epochen der schweizerischen Geschichte von ihren Anfängen an bis auf unsere Tage, um diejenigen Sprachwendungen und Worte aufzusuchen, welche aus unsern politischen Beziehungen, internen sowohl als externen, sich herausgebildet haben und so bezeichnend sind, dass sie landläufig, oder, feiner ausgedrückt, „geflügelt“ wurden. Sie stellen und stellen sich in der Konversation, sowie in den Ratsverhandlungen wie von selbst ein, sie kommen uns zugefliegen. Es versteht sich, dass der geistreiche Verfasser sich nicht damit begnügt, diese Worte einfach aneinander zu reihen, als schriebe er ein Lexikon; er sucht nach ihrer Entstehung, geht der Wirkung nach, die sie nun, beleuchtet dabei mit politischem Blicke und auch mit Satire und Humor die Zustände, denen sie entspringen, und geisselt auch etwa ihre falsche Anwendung. Das Behagen, das Herr Curti augenscheinlich in sich fühlt, sich nach erneuter Anstrengung auf dem Gebiete der Politik geistreich plaudernd gehen zu lassen, kommt auch über den Leser des Büchleins, das, wenn man noch seine hübsche Ausstattung in Rücksicht zieht, sich als Geschenk ganz origineller Art qualifiziert.

103 Rezepte

Englischer Puddings und Cakes

Leichtfassliche Anleitung für die deutsche Küche

von Anna Rieter.

2. Auflage.

Preis Fr. 1.20.

Die geehrte Verfasserin hat dieses Werklein letzten Herbst als Gabe für den Bazar zu Gunsten der englischen Kirche in Zürich bearbeitet. Die erste Auflage wurde am Bazar selbst schon nahezu vergriffen, was ein glänzender Beweis für das Ansehen der Autorin ist, die lange Jahre in England zugebracht hat.

Neu erschienen:

Heinrichsbader Kochbuch

von E. Güssi, Leiterin der Heinrichsbader Kochschule.
Mit 2 Ansichten der Küche und 80 Abbildungen im Text.

Eleg. gebunden Preis 8 Fr.

Dieses neueste Kochbuch empfiehlt sich vor andern als ein vorzüglich praktischer Ratgeber für das schmackhafte aber auch sparsame Kochen in der bürgerlichen Familie. Schon über 800 Töchter aus schweizerischen und ausländischen Familien haben nach diesem Lehrgang sich die Praxis der Kochkunst fürs ganze Leben angeeignet. Jede Buchhandlung kann das Buch zur Einfichtnahme vorlegen. Verlag: Orell Füssli, Zürich.